



## Pragmatismus

Die aus dem amerikanischen kommende Idee des Pragmatismus geht vor allem auf die Philosophen W. James, J. Dewey und Charles Sanders Peirce ( 1839 - 1914 ) zurück..

Nach Letzterem besagt der Kerngedanke dieser philosophischen Richtung, dass nicht das Denken den Prüfstein der Wahrheit bildet, sondern das Handeln. Denken ist ein Instrument zum Handeln.. Es geht darum, Ideen, Theorien und Konzepte an konkreten Handlungen zu überprüfen.

Die Attraktivität des Pragmatismus liegt darin, dass uralte Fragen, wie die nach der Unendlichkeit des Universums, der Existenz Gottes oder dem Leben nach dem Tod, nach dem Kriterium der Nützlichkeit für die Handlung beurteilt werden.

*Konkret bedeutet das: Wenn sich für Sie der Glaube an einen Gott positiv auf Ihre alltäglichen Handlungen auswirkt, dann ist dieser Glaube gerechtfertigt.*

( Auszug aus Philosophie Kalender 2017 )